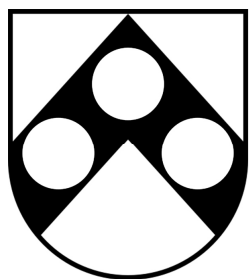


# Gemeindenachrichten



## Gemeinde **HOLZIKEN**

Nr. 5 / 25. Mai 2020

Redaktion „Aus dem Gemeindehaus Holziken“, Marco Bieri, Gemeindeschreiber

---

### Vom Gemeinderat

---

#### **Absage Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2020**

Die ordentliche Durchführung der Gemeindeversammlung am 22. Juni 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutzmassnahmen zurzeit nicht möglich.

An der Sommer-Gemeindeversammlung wird üblicherweise die Rechnung des vergangenen Jahres genehmigt. Aufgrund der ausserordentlichen Lage wurde die Frist dafür bis 31. Dezember 2020 erstreckt. Da ansonsten keine weiteren dringenden Geschäfte anstehen, wird die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2020 abgesagt. Die Rechnung 2019 wird somit zusammen mit dem Budget 2021 an der Wintergemeindeversammlung vom 23. November 2020 zur Genehmigung unterbreitet.

---

### Von der Bauverwaltung

---

#### **Baubewilligungen**

Der Gemeinderat hat, unter Auflagen und Weisungen, folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lukas Treier, Holziken; Einbau Estrichfenster auf Parz. 278, Huebstrasse 43
- Kornweg Immo AG, Hirschthal; Abbruch Gebäude Nr. 50 / 51 / 94 / 95, Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage auf Parz. 255, Bachstrasse / Gässli

---

### Von der Bundesfeier – 31. Juli 2020

---

#### **Bundesfeier**

Mit den Gemeindenachrichten Nr. 2 im Februar 2020 haben wir die Holziker Bevölkerung über das Rahmenprogramm der Bundesfeier mit Schwinger Nick Alpiger als Festredner informiert. Der Gemeinderat Holziken wird die weiteren Massnahmen bzw. Hygieneauflagen des Bundesrates abwarten und voraussichtlich Mitte Juni über die definitive Durchführung oder Absage der Bundesfeier vom 31. Juli 2020 entscheiden. Der Beschluss wird über die Homepage, der News-App und den öffentlichen Aushangkasten mitgeteilt.

## Von der Schule Holziken - Neuigkeiten aus der Schule



**Mit «normalem» Unterricht bis zu den Sommerferien**  
Seit Montag, 11. Mai 2020, wird in den Aargauer Kindergärten sowie an den Primar- und Oberstufenschulen wieder regulär unterrichtet. Wobei das nicht immer und überall so wie vor dem Pandemieausbruch möglich ist. Vorgeschriebene Verhaltensweisen und Sicherheitsvorkehrungen werden im Kindergarten und in der Primarschule Holziken nach bestem Wissen und Gewissen angewandt und umgesetzt. Mit 2-Meter-Abständen und wenn nötig mit Schutzmaske oder mit einer Plexiglas-trennwand soll eine Virusübertragung verhindert oder

verunmöglicht werden. Dazu kommen das regelmässige Händewaschen und Desinfizieren der häufig benutzten Kontaktflächen. Bei diesen Vorkehrungen werden die Lehrpersonen tatkräftig vom Hauswarteteam und vom Bauamt unterstützt.



Was noch während der Betreuung oder vor Ausbruch der Pandemie möglich war, ist jetzt eingeschränkt oder nur mit einer Sicherheitsdistanz umsetzbar: das Zeigen, Unterstützen und Korrigieren durch die Lehrpersonen.

Nach der langen Schulabsenz und dem Fernunterricht freuten sich die Kinder vor allem auf den sozialen Austausch, das Wiedersehen mit den «Schul- oder Kindergarten-spännli» und den Lehrpersonen sowie auf das gemeinsame Spielen auf dem Pausenplatz. Leider können vorgesehene und geplante Schulanlässe wie beispielsweise das beliebte Schulschlussfest nicht stattfinden. Entsprechend werden die jetzigen 6.-Klässler und zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler im Klassenrahmen und ohne Eltern verabschiedet. Die Würdigung und Verabschiedung von Mägi Müller, nach fast 40-jähriger Unterrichtstätigkeit in Holziken, wird sicherlich nachgeholt.

---

## Von der Wasserversorgung

---

### **Trinkwasserproben auf Chlorothalonil und Chlorothalonil-Abbauprodukte im Netz der Holziker Wasserversorgung**

Chlorothalonil ist ein Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als sogenanntes Fungizid zugelassen war und vor allem im Anbau von Getreide, Gemüse, Wein und Zierpflanzen zum Einsatz gelangte. Dieser Stoff sickerte durch den Untergrund, und heute können seine Abbauprodukte, sogenannte Metaboliten, auch im Trinkwasser in erhöhten Konzentrationen nachgewiesen werden.

Aufgrund der Weisungen durch Bund und Kanton müssen die Wasserversorgungen das Hauptabbauprodukt Chlorothalonilsulfonsäure (R417888) sowie davon das nachfolgende Abbauprodukt (R471811) überprüfen und in das Überwachungskonzept übernehmen. Beim Holziker Trinkwasser konnte festgestellt werden, dass die Werte des Hauptabbauprodukts „Chlorothalonilsulfonsäure“ (R417888) klar unter dem Grenzwert von 0.1µg/l (ein Zehntel von einem Millionstelgramm) liegen. In Bezug auf das nachfolgende Abbauprodukt (R471811) wurde ein Wert gemessen, welcher den vorsorglichen Höchstwert leicht übersteigt. Der leicht überschrittene Höchstwert ist auf das Grundwasser zurückzuführen.

Untersuchungen erlauben heute eine erste landesweite Einschätzung der Grundwasserbelastung. Diesen Ergebnissen zufolge verunreinigen Chlorothalonil-Metaboliten das Grundwasser des Mittellandes grossflächig. Dieses kann jedoch auch im Fall einer Höchstwertüberschreitung weiterhin uneingeschränkt als Trinkwasser verwendet werden. Auch für die Anwendung in Lebensmittelproduktionsbetrieben besteht keine Einschränkung seitens des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) sowie der kantonalen Lebensmittelkontrollstellen.

Die Wasserqualität der Wasserversorgung Holziken ist weiterhin sehr gut und das Wasser kann nach wie vor bedenkenlos konsumiert werden. Per 1. Januar 2020 hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) den Einsatz von Chlorothalonil in der Schweiz verboten. Damit werden die Chlorothalonil-Abbauprodukte im Grundwasser allmählich abnehmen. Bis sie vollumfänglich verschwunden sind, wird es voraussichtlich einige Jahre dauern. Die Wasserversorgung Holziken wird zudem immer möglichst viel Quellwasser aus den eigenen Quellen in Uerkheim beziehen. Zur weiteren Sicherstellung für den Bezug von sauberem Quellwasser erneuert der Gemeinderat Holziken zusammen mit dem Gemeinderat Uerkheim einen bestehenden Wasserlieferungsvertrag, welcher der Versorgungssicherheit beider Gemeinden dient. Zudem prüft der Gemeinderat Holziken neue Verbindungen zur Lieferung von Quellwasser nach Holziken.

Bei Fragen stehen Gemeindkanzlei und Brunnenmeister Ihnen gerne zur Verfügung.

---

## **Zivilstandsnachrichten April 2020**

---

### Geburt

27.04.2020 Masiello, Lio Valentin, Sohn des Masiello, Lukas und der Masiello geb. Hintermann, Jolanda

---

## **Von der Regiowehr Suhrental**

---

Die diesjährige Hauptübung bzw. Bevölkerungsübung musste aufgrund der aktuellen Lage verschoben werden. Sie findet neu am Freitag, 23. Oktober 2020 beim Schulhaus Hueb, Holziken statt.

---

## **Datenkalender Juni 2020**

---

- 15. Mütter- und Väterberatung, Gemeindesaal, Nachmittag
- 15. Blutspenden in Schöffland, kath. Pfarreizentrum, Birkenweg 8



# Schul- und Gemeindebibliothek

im Untergeschoss der Mehrzweckhalle

Tel: 062 721 53 27

Mail: [bibliholziken@bluewin.ch](mailto:bibliholziken@bluewin.ch)

## Bibliothek wieder offen

**Wir haben seit dem 11. Mai unsere Türen wieder offen. Bitte beachten Sie die Anweisungen im Eingang der Bibliothek.**

**Erwachsene bitte vorläufig am Montagabend vorbeikommen. 18-20h offen.**

Medien und Bücher, die Sie noch zu Hause haben, müssen diese Woche noch abgegeben werden. Danach werden Mahnungen ausgestellt.

Vor der Bibliothek ist ein Tisch, auf dem Sie alle Rückgaben deponieren dürfen. Es ist KEIN Besuch notwendig.

Alternativ ist im Gemeindehaus, im Foyer (Eingang), eine Rückgabebox deponiert. Dort können Sie alle ihre Medien zurückgeben.

Wir danken Ihnen, dass Sie alles, was abgelaufen ist, **bis am 6. Juni** bei uns oder in der Gemeinde abgeben. Danke für das Verständnis.

Nach wie vor machen wir **Hauslieferdienst**, wenn jemand noch nicht selber vorbei kommen möchte. Einfach per Zettel (Gemeinde) oder per Mail melden.

**Wir haben natürlich in der ganzen Zeit auch viele Neuheiten bestellt.**

### Neuheiten

#### Romane und Krimis:

Jojo Moyes : Der Klang des Herzens

Martin Walker: Connaisseur

Hansjörg Schneider : Hunkeler in der Wildnis

Diverse Krimis...

Diverse neue Hörbücher

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

**Jacqueline Gloor und Cinzia Michel**

**Öffnungszeiten : MO 15 – 16h / 18 – 20h --- DO 15 – 17h**

Reservationen und Verlängerungen dürfen jederzeit über die Email: [bibliholziken@bluewin.ch](mailto:bibliholziken@bluewin.ch) gemacht werden !!!



## PRESSEMITTEILUNG

### Unterstützen Sie das regionale Gewerbe mit dem Kauf von Geschenkgutscheinen

In der Region Suhren- und Ruedertal sind viele grössere und kleinere Betriebe ansässig, welche tolle Produkte und Dienstleistungen anbieten. Nutzen Sie die kurzen Wege, die kompetente Beratung und die regionalen Produkte. Lassen Sie sich über die Produkte und Dienstleistungen direkt in den Geschäften informieren oder kaufen Sie Geschenkgutscheine des Regionalverbands Suhrental. So können Sie Freunden, Verwandten, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern eine Freude bereiten.

Die aktuelle Lage zeigt uns, wie wertvoll regionale Produkte und Dienstleistungen sind. Im Suhren- und Ruedertal finden Sie fast alles, was das Herz begehrt. Wir haben nicht nur das Glück, in einer herrlichen Landschaft leben zu dürfen, wir haben auch das Glück, dass eine reichhaltige Palette an Produkten und Dienstleistungen direkt vor unserer Haustüre für uns bereitliegt. Freundliche und kompetente Beratung, kurze Wege und gute Qualität werden kostenlos mitgeliefert und die Anbieter sind auch nach dem Kauf persönlich für Sie da. Die Berücksichtigung des regionalen Gewerbes ist nicht nur für Sie als Konsument vorteilhaft, sondern hilft auch Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Mit den Geschenkgutscheinen des Regionalverbands Suhrental, welche bei allen Firmen im Verbandsgebiet eingelöst werden können, haben Sie zudem immer ein passendes Geschenk und unterstützen gleichzeitig das regionale Gewerbe. Beziehen können Sie die Gutscheine auf den Gemeindeganzleien in Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schöffland und Staffelbach. Sowie beim Regionalverband Suhrental und bei aleph + tau in Schöffland. Die Handhabung ist für die Firmen sehr einfach. Originalgutschein zusammen mit den Kontoangaben an den RVS senden und die Rückerstattung erfolgt umgehend zu 100 Prozent. Die administrativen Kosten übernimmt vollumfänglich der Regionalverband Suhrental.

Suchen Sie ein passendes Geschenk und möchten dabei das regionale Gewerbe unterstützen? Kein Problem. Mit dem regionalen Geschenkgutschein haben Sie immer das richtige Geschenk und bereiten ganz bestimmt Freude.

Schöffland, 11. Mai 2020



## Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

***Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...***

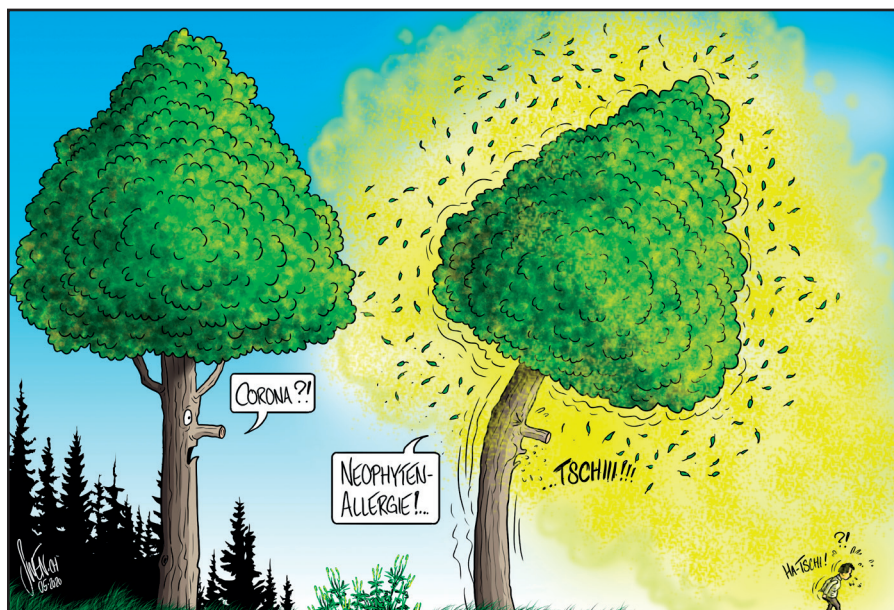
Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

### **Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben**

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfbällen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.



Cartoon:  
Silvan Wegmann